

Protokoll der gemeinsamen Mitgliederversammlung der Kreisstelle Steinburg, des VnÄKS und der Notdienstversammlung am 30.11.17 in Heiligenstedten

19:30- 20:00 Uhr: Klausursitzung des Beirats.

ab 20:00 Uhr:

TOP 1

Dr.Klötzing begrüßt die Anwesenden

1.Dr.Klötzing beichtet über die zunehmenden Probleme bei der Besetzung der Dienste. Er weist darauf hin, dass alle Ärzte zum Dienst verpflichtet sind. Z.Z. werden die Dienste durch ca.30 Kollegen besetzt. Über die KV wurden alle Ärzte zu diesem Thema angeschrieben, es gab 68 Rückmeldungen. Das Schreiben soll erneut verschickt werden. Die KV wird die Bezahlung der Dienste erhöhen.

2.Herr Meyer schreibt die Dienstpläne. Wünsche sollen bitte rechtzeitig angemeldet werden, da der Plan ein Quartal im Voraus geschrieben wird.

3. Für 2018 ist ein Neubau/Umbau der Notaufnahme des Krankenhauses geplant. Dort wird es eine gemeinsame Triagezone mit gemeinsamen Aufnahmetresen geben. Die genaue Aufteilung der Aufgaben ist noch nicht geklärt. Die Räume der Anlaufpraxis sind dort mit eingeplant.

Aufgrund eines akutellen Falls weist Dr.Klötzing darauf hin, dass bei unnatürlichem Tod keine Leichenschau durchgeführt werden darf, es muss direkt die Polizei benachrichtigt werden.

TOP 2

Begrüßung durch Dr.Heger

°Den ausgeschriebenen Hausarztsitz hat das Krankenhaus gekauft und Fr.Steiger als Diabeteologin eingestellt.

Die Nachfolge in den Praxen wird immer schwieriger, immer mehr Ärzte arbeiten länger als 65.

° Dr.Behrmann berichte über Probleme bei der Zusammenarbeit bzgl. der neuen Palliativziffern. Das Abrechnen der alten Ziffern sei besser.

° Dr.Klötzing berichtet von der Abgeordnetenversammlung. Da aus den Rücklagen Gelder über sind, wird der Restpunktwert etwas erhöht. Die Laboranforderungen sind gestiegen, es wird neue Einstufungen bei dem Wirtschaftlichkeitsbonus geben.

Ende 22:00 Uhr

Conda Petersen